

ARCHIVES HISTORIQUES DE LA COMMISSION

COLLECTION RELIEE DES
DOCUMENTS "COM"

COM (71)1351

Vol. 1971/0215

Disclaimer

Conformément au règlement (CEE, Euratom) n° 354/83 du Conseil du 1er février 1983 concernant l'ouverture au public des archives historiques de la Communauté économique européenne et de la Communauté européenne de l'énergie atomique (JO L 43 du 15.2.1983, p. 1), tel que modifié par le règlement (CE, Euratom) n° 1700/2003 du 22 septembre 2003 (JO L 243 du 27.9.2003, p. 1), ce dossier est ouvert au public. Le cas échéant, les documents classifiés présents dans ce dossier ont été déclassifiés conformément à l'article 5 dudit règlement.

In accordance with Council Regulation (EEC, Euratom) No 354/83 of 1 February 1983 concerning the opening to the public of the historical archives of the European Economic Community and the European Atomic Energy Community (OJ L 43, 15.2.1983, p. 1), as amended by Regulation (EC, Euratom) No 1700/2003 of 22 September 2003 (OJ L 243, 27.9.2003, p. 1), this file is open to the public. Where necessary, classified documents in this file have been declassified in conformity with Article 5 of the aforementioned regulation.

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 354/83 des Rates vom 1. Februar 1983 über die Freigabe der historischen Archive der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft (ABl. L 43 vom 15.2.1983, S. 1), geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1700/2003 vom 22. September 2003 (ABl. L 243 vom 27.9.2003, S. 1), ist diese Datei der Öffentlichkeit zugänglich. Soweit erforderlich, wurden die Verschlussachen in dieser Datei in Übereinstimmung mit Artikel 5 der genannten Verordnung freigegeben.

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

KOM(71) 1351 endg.

Brüssel, den 26. November 1971

Vorschlag einer

RICHTLINIE DES RATES

zur Verlängerung der in Artikel 7 Absatz 1 C) der Richtlinie des Rates vom 26. Juni 1964 zur Regelung viehseuchenrechtlicher Fragen beim innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit Rindern und Schweinen vorgesehenen

Frist

(von der Kommission dem Rat vorgelegt)

KOM(71) 1351 endg.

Begründung

Die Richtlinie des Rates vom 26. Juni 1964 zur Regelung viehseuchenrechtlicher Fragen beim innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit Rindern und Schweinen ⁽¹⁾ sieht nach der Änderung ihres Artikels 7 durch die Richtlinie vom 13. Juli 1970 ⁽²⁾ die Möglichkeit für die Bestimmungsländer vor, für den Einzelfall oder allgemein einem oder mehreren Versandländern Genehmigungen zu erteilen, wonach bestimmte Tiere in ihr Hoheitsgebiet verbracht werden können, obgleich sie nicht den in Artikel 3 vorgeschriebenen Bedingungen entsprechen; es handelt sich insbesondere um zur Mast bestimmte Rinder, die weniger als 30 Monate alt sind und bestimmte Bedingungen erfüllen (s. Artikel 7 Abs. 1 C) der vorerwähnten Richtlinie.

Die Frist für diese Ausnahmebestimmung war ursprünglich auf 5 Jahre nach dem Inkrafttreten der vorerwähnten Richtlinie vom 26. Juni 1964 begrenzt und ist durch die Richtlinie vom 13. Juli 1970 bis zum 31. Dezember 1971 verlängert worden.

Unter Berücksichtigung der bei der Prophylaxe der Brucellose erreichten Fortschritte, die nicht so gross waren wie man es erhofft hatte, einerseits und der Notwendigkeit, die zwischen bestimmten Mitgliedstaaten bestehenden Handelsströme nicht ernstlich zu stören, andererseits, ist es angebracht, eine Verlängerung dieser Bestimmung vorzusehen. Diese Verlängerung sollte mindestens 4 Jahre betragen.

Dieser Vorschlag wird auf Artikel 43 des Vertrages gestützt.

(1) ABl. Nr. 121 vom 29.7.1964, S. 1977/64

(2) ABl. Nr. L 157 vom 18.7.1970, S. 40

VORSCHLAG EINER RICHTLINIE DES RATES

zur Verlängerung der in Artikel 7 Absatz 1 C) der
Richtlinie des Rates vom 26. Juni 1964 zur Regelung
viehseuchenrechtlicher Fragen beim innergemeinschaftlichen
Handelsverkehr mit Rindern und Schweinen vorgesehenen Frist

DER RAT DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT -

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,
insbesondere auf Artikel 43,

auf Vorschlag der Kommission,

nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments,

nach Stellungnahme des Wirtschafts- und Sozialausschusses,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Richtlinie des Rates vom 26. Juni 1964 zur Regelung viehseuchenrechtlicher
Fragen beim innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit Rindern und Schweinen (1),
zuletzt geändert durch die Richtlinie des Rates vom 19. Juli 1971 (2), be-
stimmt in Artikel 7 Absatz 1. in der durch die Richtlinie des Rates
vom 13. Juli 1970 (3) geändert en Fassung, vor, dass die Bestimmungsländer
im Einzelfall oder allgemein Genehmigungen zum Verbringen bestimmter Tiere
in ihr Hoheitsgebiet erteilen können.

Nach Buchstabe C) der genannten Bestimmung können diese Genehmigungen
für zur Mast bestimmte Rinder, die weniger als 30 Monate alt sind, nur
bis zum 31. Dezember 1971 erteilt werden.

Diese Frist ist bis zum 31. Dezember 1975 zu verlängern.

.../...

(1) ABl. Nr. 121 vom 29. 7. 1964, S. 1977/64

(2) ABl. Nr. L 179 vom 9.8.1971, S. 1

(3) ABl. Nr. L 157 vom 18.7.1970, S. 40

Artikel 1

Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe C) Unterabsatz 2 der Richtlinie des Rates vom 26. Juni 1964 in der durch die Richtlinie vom 13. Juli 1970 geänderten Fassung wird wie folgt neugefaßt:

"Diese Bestimmung gilt bis einschliesslich 31. Dezember 1975, es sei denn, der Rat beschliesst auf Vorschlag der Kommission mit qualifizierter Mehrheit über eine Verlängerung".

Artikel 2

Die Mitgliedstaaten setzen spätestens zum 1. Janiar 1972 die erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften in Kraft, um dieser Richtlinie nachzukommen, und setzen die Kommission hiervon unverzüglich in Kenntnis.

Artikel 3

Diese Richtlinie ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Geschehen zu Brüssel am

Im Namen des Rates

Der Präsident